



Astrid Lowack The Elements of Transcendence

Die international aufstrebende Künstlerin Astrid Lowack widmet sich seit 2011 der Fotografie. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit dem Spiel von Licht und Farbe, Form und Bewegung. Durch die Konzentration auf Details und die intensive Leuchtkraft der Farben, die Stimmungen und Gefühle ausdrücken, schafft Astrid Lowack eine Hyperebene, die realistische Darstellungen zugunsten von eigenständigen Interpretationen in den Hintergrund treten lassen. Das Licht verleiht den Fotografien zudem einen poetischen Aspekt. Die Fotografien von Astrid Lowack haben eine Strahlkraft, die derjenigen von Fresken in barocken Kirchengewölben vergleichbar ist, wenn diese in völliger Abstraktion Himmelslandschaften entfalten. Die Ausstellung gliedert sich in fünf Stationen, die die künstlerische Entwicklung in Astrid Lowacks Werk von den Anfängen bis heute nachzeichnen: Birth (Geburt), Diving into Life (Eintauchen ins Leben), Apocalypse (Apokalypse), Paradise (Paradies) und Chaos (Chaos). Zugleich thematisieren sie verschiedene Emotionen und psychische Zustände, die die Dimension der Zeit ihrerseits wieder negieren. Der Betrachter kann sich der Wirkung von Astrid Lowacks Fotografien kaum entziehen. Er darf sich einlassen auf eine Begegnung mit Licht und Farbe, die kaum noch in Sprache überführt werden kann.